

Mein Leben, meine Geschichte, meine Lehre

Frei.Wild

Oft am Ziel vorbeigeschossen,
nicht selten abgesoffen,
Leute angerotzt,
oft Menschen angekotzt, hey!
An Mädchen keinen Respekt gelassen,
durfte sie trotzdem fassen,
Vernunft hat es nicht gegeben,
seh noch scheiße an ihr kleben.

Heute bin ich jung,
steh mit meinem Leben, ziemlich nah in den Startlöchern,
wenn ich älter bin, wenn ich reifer werde,
träum ich davon, wie schön es damals war.

Das war ein verückt supergeiles Leben,
mehr als eine verdammt heiße Geschichte,
eine richtig harte Lehre,
meinem Ruf als Arschloch machte ich alle Ehre.
Ich seh es heute gelassen, würd vieles anders machen,
doch was solls, scheißegal,
es war geil, so wie es war.
Kein Respekt, keine Reue, keine Scheu
und die Moral der Geschicht: langweilig war es nicht.

Lieder, die die Welt bewegen,
waren auch für mich ein Segen.
Harter Sound 7 tage lang,
so fing das Rocken an.
Schlägereien, gebrochene Knochen,
hab die Szenen stets genossen,
ne Kippe in der Hand,
vom Kater überrannt.

Heute bin ich jung,
steh mit meinem Leben, ziemlich nah in den Startlöchern,
wenn ich älter bin, wenn ich reifer werde,
träum ich davon, wie schön es damals war.

Das war ein verückt supergeiles Leben,
mehr als eine verdammt heiße Geschichte,
eine richtig harte Lehre,
meinem Ruf als Arschloch machte ich alle Ehre.
Ich seh es heute gelassen, würd vieles anders machen,
doch was solls, scheißegal,
es war geil, so wie es war.
Kein Respekt, keine Reue, keine Scheu
und die Moral der Geschicht: langweilig war es nicht.